



MEDIENINFORMATION

Greifswald, am 28. Oktober 2021

Antigen-Schnelltests nicht mehr finanziert

Schnelltestzentrum in der Alten Mensa schließt

Das Antigen-Schnelltestzentrum in der Alten Mensa am Schießwall schließt. Zum letzten Mal öffnet es am Sonntag, dem 31. Oktober, von 13 bis 17 Uhr. Damit schließt die Universitätsmedizin auch das letzte ihrer zeitweilig vier Testzentren. Der Grund: Die Tests werden nicht mehr ausreichend gegenfinanziert.

Die Bundesregierung hatte die Refinanzierung der einstigen „Bürgertests“ deutlich reduziert. Zudem waren die Bedingungen für kostenlose Tests erheblich eingeschränkt worden. Das Interesse an eigenfinanzierten Tests war in der Greifswalder Innenstadt zuletzt so gering, dass der weitere Betrieb des Zentrums in der Alten Mensa keinen Sinn mehr ergibt.

Die Universitätsmedizin Greifswald hatte zeitweilig Test an vier Standorten angeboten: am Fischmarkt, am Einkaufszentrum in Neuenkirchen, im Haus der Kultur in der Brandteichstraße und am Schießwall. Sie war in Zusammenarbeit mit der Stadt Greifswald eingesprungen, nachdem sich nicht ausreichend andere Anbieter wie Apotheken oder Arztpraxen gefunden hatten.

Pressesprecher:

Christian Arns

Walther-Rathenau-Straße 46, 17475 Greifswald

+49 3834 - 86 - 5288 **(keine Terminvereinbarung für Tests)**

christian.arns@med.uni-greifswald.de

www.medizin.uni-greifswald.de

www.facebook.com/UnimedizinGreifswald

Instagram/Twitter @UMGreifswald